

- Essenz:** Liebliche Kinder, der Vater ist gekommen, um euch unbegrenzte Besitztümer zu übergeben. Erinnert euch mit Liebe an so einen lieblichen Baba und ihr werdet rein.
- Frage:** Welche Anzeichen gibt es, wenn die Zeit des Umbruchs näher rückt?
- Antwort:** Wenn die Zeit der Transformation naht, wird jeder erfahren: 1. Unser Baba ist gekommen. 2. Die neue Welt wird jetzt gegründet und die alte Welt muss enden. Viele Menschen werden Visionen erhalten. 3. Sannyasis und Könige – sie alle werden das Wissen erhalten. 4. Wenn die Menschen hören, dass der Unbegrenzte Vater gekommen ist und dass nur Er Erlösung geben kann, werden viele kommen. 5. Viele werden diese Nachricht durch die Zeitungen erhalten. 6. Ihr Kinder werdet mehr und mehr seelenbewusst und in übersinnlicher Freude in Erinnerung an den Einen Vater bleiben.
- Lied:** Führe uns aus dieser lasterhaften Welt in eine Welt der Ruhe und Behaglichkeit...

Om Shanti. Wer sagt dies und zu wem? Baba sagt es zu den spirituellen Kindern. Warum wiederholt Baba immer das Wort „spirituell“? Weil ihr Seelen jetzt nach Hause zurückkehren werdet. Wenn ihr dann wieder auf die Erde kommt, wird dort nur Glück herrschen. Auch im letzten Kreislauf habt ihr eure Erbschaft des Friedens und des Glücks erhalten. Diese Erbschaft wiederholt sich jetzt und nur dann kann sich auch der Weltkreislauf wiederholen. Alles wiederholt sich, nicht wahr? Was auch immer in der Vergangenheit geschehen ist, wird sich wiederholen. Sogar ein Schauspiel im Theater wiederholt sich, aber es kann Änderungen geben. Wenn Schauspieler den Text vergessen haben, dann erfinden sie etwas, um die Worte einzufügen. Dieses Stück ist jedoch wie ein Film, an dem nichts mehr verändert werden kann. Dieses Drama ist auf ewig vorherbestimmt. Von Theaterstücken kann man nicht sagen, dass sie vorherbestimmt seien. Wenn ihr dieses Drama versteht, könnt ihr auch die anderen (weltlichen) Schauspiele verstehen. Ihr begreift, dass all die Theaterstücke, die ihr jetzt seht, falsch sind. Nichts von dem, was ihr im Eisernen Zeitalter erlebt, wird es auch im Goldenen Zeitalter geben. Alles, was im Goldenen Zeitalter geschah, wird erst wieder im Goldenen Zeitalter auftreten. Diese begrenzten Bühnenwerke wird es erst wieder auf dem Weg der Anbetung geben. Die Szenen der Anbetung gibt es weder auf dem Weg des Wissens noch im Goldenen Zeitalter. Ihr erhaltet jetzt eure Erbschaft vom Unbegrenzten Vater. Baba hat erklärt, dass ihr eine Erbschaft von euren weltlichen Vätern erhaltet und die andere Erbschaft von eurem überweltlichen Vater. Ihr erhaltet jedoch keine Erbschaft von Brahma, eurem alokik Vater. Auch Brahma erhält ein Erbe von Shiv Baba. Nur durch Brahma gibt euch der Unbegrenzte Vater die Besitztümer der neuen Welt. Shiv Baba adoptiert euch durch ihn und aus diesem Grunde wird Brahma auch „Vater“ genannt. Auf dem Weg der Anbetung erinnern sich die Menschen an ihre weltlichen Väter und an den überweltlichen Vater. An den alokik Vater erinnert man sich nicht, weil man von ihm keine Erbschaft erhält. Die Bezeichnung „Vater“ ist zwar korrekt, aber Brahma ist auch ein Teil der Schöpfung. Die Schöpfung erhält ihre Erbschaft vom Schöpfer. Shiv Baba hat euch und auch Brahma „erschaffen“. Vom Schöpfer, vom Unbegrenzten Vater, wird die Erbschaft erhalten. Hat Brahma ein unbegrenztes Erbe (zu vergeben)? Der Vater ist hier und erklärt durch ihn, dass auch er eine Erbschaft erhält. Es ist nicht so, dass er seine Erbschaft beansprucht und sie dann an euch übergibt. Der Vater sagt: Erinnert euch nicht einmal an diesen Brahma. Ihr erhaltet diesen Besitz vom Unbegrenzten Vater. Von euren begrenzten Vätern erhaltet ihr begrenzte Erbschaften und vom überweltlichen Vater erhaltet ihr das unbegrenzte Erbe. Beide Erbschaften sind für euch reserviert. Ihr begreift im Intellekt,

dass ihr die Erbschaft von Shiv Baba erhaltet, aber welche würdet ihr von Brahma erhalten? Der Besitz, den ihr erhaltet, taucht in eurem Intellekt auf. Ihr erhaltet diese unbegrenzte Erbschaft von Ihm: Er ist der großartigste Baba. Er ist der Höchste Vater. Brahma sagt: „Erinnert euch nicht an mich! Ich habe keine Besitztümer, die ihr erben könntet. Erinnert euch an den Einen, von dem ihr alles erhaltet.“ Shiva sagt: Erinnert euch ständig nur an Mich! Es gibt so viel Streit bei der Aufteilung des Besitzes eines leiblichen Vaters. Hier gibt es keinen Streit. Wenn ihr euch nicht an den Vater erinnert, dann erhaltet ihr auch keine unbegrenzte Erbschaft. Der Vater sagt: Betrachtet euch selbst als Seelen. Er sagt auch zu ihm (Brahma), dem Gefährt: Betrachte dich als Seele und erinnere dich an Mich und du wirst die Welt-Souveränität erlangen. Man nennt es „Pilgerreise der Erinnerung“. Ent sagt all euren körperlichen Beziehungen und betrachtet euch selbst als körperlose Seelen. Das erfordert Einsatz. Für das Studium braucht es einige Bemühungen, jedoch nur durch die Pilgerreise der Erinnerung werdet ihr wieder rein. Anbeter gehen auf physische Pilgerreisen.

Dies hier ist die spirituelle Pilgerreise der Seelen, die euch zum höchsten Wohnort führt. Ohne diese Bemühungen kann niemand den Höchsten Wohnort und danach das Land eines befreiten Lebens erreichen. Nur diejenigen, die sehr gut in Erinnerung bleiben, können dorthin gehen. Sie sind es, die einen hohen Status beanspruchen. Alle Seelen werden nach Hause zurückkehren, aber weil sie unrein sind, rufen sie weiterhin. Es sind die Seelen, die sich erinnern und es sind Seelen, die essen und trinken. Werdet seelenbewusst! Das ist die einzige Bemühung, die es jetzt zu machen gilt. Ihr werdet nichts ohne Bemühungen erhalten. Es ist sehr leicht, aber Maya wird weiter Widerstand leisten. Wenn jemand ein gutes Schicksal hat, wird er sich hier schnell engagieren. Andere werden sogar noch später kommen. Wenn sie mithilfe ihrer Intellekts gut verstanden haben, werden sie sagen: „Wir werden uns jetzt ganz mit dieser spirituellen Pilgerreise beschäftigen. Wenn sie das intensiv tun, werden sie sehr schnell voranpreschen. Auch wenn sie mit ihrer Familie zusammenleben, können sie mit dem Intellekt verstehen, dass es eine sehr gute und richtige Sache ist, sich selbst als Seelen zu betrachten und sich an den Vater und Läuterer zu erinnern. Wenn ihr Babas Anweisungen befolgt, könnt ihr rein werden. Ihr werdet es auf jeden Fall, aber es ist eine Frage des Einsatzes. Es ist sehr leicht. Auf dem Weg der Anbetung gibt es viele Schwierigkeiten. Hier wird euch vom Intellekt klar, dass es gilt, zu Baba nach Hause zurückzukehren. Danach werdet ihr in das Goldene Zeitalter gehen und im Rosenkranz Vishnus aufgefädelt werden. Denkt einmal über all die Rosenkränze nach, die es gibt. Es gibt die Rosenkränze Brahmias, Vishnus und Rudras. Dieser Brahma ist der Erste in der neuen Welt. Alle anderen kommen später, d.h., sie werden später im Rosenkranz eingebunden. Sie fragen, welcher Clan euer höchster ist. Ihr könnt antworten: „Vishnus Clan“. Ursprünglich habt ihr zu Vishnus Clan gehört und dann werdet ihr Angehörige des Krieger-Clans. Dann tauchte daraus der gesamte Stammbaum der Menschheit auf. Anhand dieses Wissens könnt ihr verstehen, wie die Stammbäume entstehen. Zuallererst wird der Rosenkranz Rudras gebunden und das ist der höchste Stammbaum. Baba hat erklärt, dass dies euer höchsterhabener Clan ist. Ihr versteht auch, dass die gesamte Welt definitiv die Botschaft erhalten wird. Einige sagen: Gott ist gewiss irgendwo erschienen, aber wir wissen nicht wo. Nach und nach wird es jeder erfahren. Es wird in den Zeitungen gedruckt. Im Moment wird nur sehr wenig veröffentlicht. Es liest auch nicht jeder dieselbe Zeitung. Ja, in Büchereien können sie gelesen werden. Einige lesen zwei oder vier verschiedene Zeitungen und manche gar keine. Jeder wird erfahren, dass Baba gekommen ist. Wenn die Zeit des Umbruchs näher rückt, erkennen sie, dass die neue Welt gegründet worden ist und die alte Welt endet. Es ist möglich, dass viele Menschen Visionen bekommen werden. Gebt dieses Wissen auch an die Sannyasis und Könige weiter. Viele müssen diese Botschaft erhalten. Wenn sie hören, dass der Unbegrenzte Vater gekommen ist und Er Erlösung gewährt, dann

werden viele kommen. Im Augenblick ist nichts von dem, was ihr wollt, in den Zeitungen gedruckt worden. Jemand wird auftauchen, der sich danach erkundigen wird. Kinder, ihr versteht, dass ihr das Goldene Zeitalter erschafft, indem ihr Shrimat befolgt. Dies ist eure neue Mission. Ihr seid Gottes Missionare, ihr seid in Gottes Mission, so wie die Christen Mitglieder der christlichen Mission werden. Ihr seid Mitglieder in Gottes Gemeinschaft. Deshalb erinnert man sich an den Ausspruch: „Wenn ihr etwas über übersinnliche Freude erfahren möchtet, dann fragt die Gopes und Gopis, die seelenbewusst geworden sind.“ Erinnert euch nur an den einen Vater und an sonst niemanden. Nur der eine Vater lehrt euch dieses Raja Yoga. Er ist der Gott der Gita. Jeder sollte die Botschaft und die Vorstellung des Vaters erhalten. Es geht um Wissen. All diese Bilder sind der Schmuck des Wissens und nicht der Anbetung. Der Vater hat sie, um das Wissen zu erklären. Die Bilder werden verschwinden und nur das Wissen wird in den Seelen bleiben. Der Vater hat dieses Wissen und das ist ebenfalls im Drama gespeichert. Ihr habt jetzt den Weg der Anbetung vollendet und kommt auf diesen Weg des Wissens. Ihr Seelen versteht jetzt, dass ihr die Rolle spielt, die in euch gespeichert ist. Es ist in uns gespeichert, dass wir wieder einmal beim Vater Raja Yoga studieren. Der Vater musste kommen, um uns dieses Wissen zu geben. Es ist in uns Seelen aufgezeichnet. Wenn ihr in die neue Welt geht, wird sich die Rolle für die neue Welt wiederholen. Ihr versteht jetzt die Gesamt-Aufzeichnung der Seelen von Anfang an. Dann wird all das zu Ende gehen – auch der Weg der Anbetung, und dann werdet ihr alles, was ihr im Goldenen Zeitalter getan habt, wieder tun. Der Vater sagt euch nicht, was geschehen wird. Ihr versteht, dass das Goldene Zeitalter eine neue Welt ist. Alles wird dort ganz sicher neu, satopradhan und sehr preiswert sein. Was auch immer im vorherigen Kreislauf geschehen ist, wird wieder geschehen. Ihr könnt erkennen, wie glücklich Lakshmi und Narayan waren. Sie hatten so viele Diamanten, Juwelen – so viel Reichtum. Wenn ihr wohlhabend seid, seid ihr auch glücklich. Ihr könnt es mit dem Zustand hier vergleichen, aber dort gibt es keinen Vergleich. Alles, was jetzt vorhanden ist, wird dort vergessen sein.

Dies sind neue Punkte, die nur der Vater Seinen Kindern erklärt. Alle Seelen müssen zuerst in die Seelenwelt gehen, wo jede Aktivität zum Stillstand kommt. Alle karmischen Konten sind dann beglichen. Die Rolle geht zu Ende. Diese Aufzeichnung ist riesig und sie sagen: „Dann müsste die Seele doch entsprechend groß sein...“ Aber nein! Diese winzigen Seelen haben Rollen von (bis zu) 84 Leben in sich gespeichert. Seelen sind unvergänglich. Man kann es nur als Wunder der Natur bezeichnen. Es gibt nichts, Erstaunlicheres als das. Baba, so wird gesagt, ruht während des Goldenen und Silbernen Zeitalters. Ihr hingegen spielt Allrounder-Rollen. Ihr habt die längsten Rollen und darum gibt euch der Vater eine erhabene Erbschaft. Er sagt: Ihr werdet 84-mal wiedergeboren. Meine Rolle ist so, dass kein anderer sie spielen kann. Das ist etwas Wunderbares. Es ist ein Wunder, wie der Vater hier sitzt und die Seelen unterrichtet. Seelen sind weder männlich, noch weiblich. Erst wenn Seelen Körper annehmen, spricht man von Mann oder Frau. Alle Seelen sind Shiv Babas Kinder und deshalb Brüder. Eine Erbschaft beanspruchen nur Söhne und jede Seele ist ein Sohn des Vaters. Ihr beansprucht euer Erbe vom Vater und deshalb werden Seelen als männlich bezeichnet. Alle Seelen haben das Recht, vom Vater ihr Erbe zu beanspruchen. Dafür ist es jedoch notwendig, dass man sich an den Vater erinnert. Betrachtet euch selbst als Seelen. Wir sind Brüder. Eine Seele ist eine Seele. Seelen verändern sich nie, aber sie nehmen manchmal einen männlichen und manchmal einen weiblichen Körper an. Dies sind sehr interessante Zusammenhänge, die es zu verstehen gilt. Niemand sonst kann euch diese Dinge sagen. Andere können dies nur vom Vater oder euch erfahren. Der Vater spricht nur zu euch Kindern. Früher hat Er jeden getroffen und zu jedem gesprochen. Nach und nach wird die Zeit kommen, wo Er das nicht mehr tut. Deshalb heißt es: „Der Sohn zeigt den Vater“. Kinder, unterrichtet andere! Baba versteht, dass ihr viele euch ebenbürtig macht und sie hierherbringt. Einer wird ein großer, ein anderer

ein kleiner, unbedeutender König werden. Ihr seid die spirituelle Armee, die jeden von den Ketten Ravens befreit und zu Gottes Missionsstation bringt. So wie euer Dienst, dementsprechend wird auch die Frucht sein, die ihr erntet. Diejenigen, die für lange Zeit Anbeter waren, werden klug werden und ihre Erbschaft beanspruchen. Dies ist ein Studium. Wenn ihr nicht gut studiert, werdet ihr versagen. Das Studium selbst ist sehr einfach – einfach zu verstehen und zu erklären. Es gibt keinerlei Schwierigkeit. Es wird jedoch ein Königreich gegründet und deswegen wird die ganze Bandbreite an Rollen benötigt. Bemüht euch, einen hohen Status zu beanspruchen. Es geht darum, dass ihr aus dem Land des Todes in das Land der Unsterblichkeit überführt werdet. Je intensiver ihr studiert, desto höher wird der Status sein, den ihr im Land der Unsterblichkeit erhaltet. Habt auch Liebe für den Vater, denn Er ist der Liebenswürdigste von allen, der Ozean der Liebe. Ihr könnt nicht alle die gleiche Liebe für Ihn haben. Einige erinnern sich an Ihn und andere erinnern sich überhaupt nicht! Einige sind vollkommen berauscht, anderen zu erklären. Dies ist sehr verlockend. Ihr könnt allen sagen, dass dies eine Universität ist. Ihr absolviert ein spirituelles Studium. Solche Bilder werden in keiner anderen Schule gezeigt. Jeden Tag entstehen weitere Bilder, sodass die Menschen allein schon durchs Betrachten viel verstehen können. Das Bild der Leiter ist sehr gut. Aber wenn jemand nicht zum Gottheiten-Clan gehört, wird er nichts verstehen. Diejenigen, die zu diesem Clan gehören, werden vom Pfeil (des Wissens) getroffen. Diejenigen, die Blätter am Baum unserer Gottheitendharmas sind, werden kommen. Ihr könnt fühlen, dass sie mit großem Interesse zuhören. Andere hingegen kommen und gehen. Tag für Tag erklärt Baba euch Kindern neue Dinge. Habt großes Interesse, Dienst zu tun. Diejenigen, die immer mit Dienst beschäftigt sind, werden auf Babas Herzensthron sitzen und sie werden auch dort (in der neuen Welt) auf dem Thron sitzen. Wenn ihr weiterhin Fortschritte macht, werdet ihr von allem Visionen haben und sehr glücklich sein. In der (alten) Welt hingegen werden die Rufe der Verzweiflung ertönen. Es werden Flüsse aus Blut fließen. Die Mutigen, die Dienst tun, werden niemals vor Hunger sterben. Lebt hier jedoch sehr einfach. Dort wird es Glück für euch geben. Eine Kumari wird dazu angehalten, einfach zu leben (sich schlicht zu kleiden). Wenn sie dann in das Haus ihrer Schwiegereltern einzieht, kann sie tragen, was sie möchte. Ihr geht ebenfalls in das Haus eurer Schwiegereltern – habt diese Berauschtung. Es ist ein Land des Glücks. Achcha. Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Werdet seelenbewusst und bemüht euch intensiv, auf der Pilgerreise der Erinnerung zu bleiben, um im Rosenkranz aufgefädelt zu werden. Folgt den Weisungen des Vaters und werdet rein.

2. Macht den Dienst, andere euch ebenbürtig zu machen, indem ihr die Botschaft des Vaters weitergibt. Lebt hier einfach und bescheiden. Werdet mutige Krieger, Mahavirs, um Beobachter der letzten Szenen und der verzweifelten Rufe sein zu können.

Segen: Seid wahre Treuhänder und erfahrt die Stufe eines befreiten Lebens, indem ihr alle Käfige aus Bindungen auflöst.

Jede Bindung an Körper oder Beziehungen ist wie ein Gefängnis. Wenn ihr eure Familienpflichten ohne Anhänglichkeit erfüllt, kann man euch „frei von Bindungen“ nennen. Als wahre Treuhänder seid ihr bindungsfrei. Jedes „Mein-Bewusstsein“ ist wie ein Käfig. Aus Papageien im Käfig seid ihr jetzt Engel geworden. Lasst also keine Bindung zu – nicht einmal mehr im Geist. „Was kann ich tun? Wie kann ich es tun? Ich möchte, aber

es geht nicht.“ All diese Gedanken sind Bindungen eures Geistes. Wenn ihr lebendig gestorben seid, enden all eure Bindungen. Ihr solltet einfach weiter immer nur die Stufe eines befreiten Lebens erfahren.

Slogan: Wenn ihr an Gedanken spart, spart ihr automatisch auch eure Zeit und Worte.

*** O M S H A N T I ***

Avyakt Signal: Habt jetzt das tiefe Anliegen, vollkommen und karmateet zu werden.

Karmateet bedeutet losgelöst, d.h. nicht einmal von irgendeiner karmischen Bindung berührt zu werden. Erfahrt das immer mehr. Keine Handlung sollte euch berühren – nicht mal das Ergebnis einer Aufgabe, die ihr erledigt habt. Erfahrt vollkommene Loslösung, als ob euch jemand zu der Handlung inspiriert hätte und ihr sie einfach ausgeführt habt. Bleibt selbst dann losgelöst, wenn ihr Instrument für etwas seid. Setzt hinter alles, was geschah, einen Schlusspunkt und löst euch davon los.